

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die fuchtigkeit der erden die erden durch fuchter do krüter vñ frucht vñ wachsen. do vñ die mensche vñ thyer die dz niessen vñ gift werde/ vñ so nun dz elemēt vñ die fuchtigkeit die in der erde verschlossen ist/ vergift sint do von dz wasser dz durch die erd flüßet vergift ist/ dz vergift da lüt vñ vihe die dz trinckē. Solliche influß des gestirns/ entpfelheich zu erkēnē vñ zu offenbare den Astronomis. Zum driten/ wan die mēschē vil obs od vñ/ zytige spyse essent vñnd überfüll mit drancē vñ spyß solichz gemeynlich geschicht noch einer dürrüg/ wā die lüt allerley spyß essent güt vñ böß/ wan dan d mage solliche spiß nit vñdonwē mag/ so würt sie ful in des mēschē lib vñd zu gift dar vñ. da der gebreitet krypt. des gliche so d vñgiftig lufft vñ dem mēschē ingezogē würt in die lung mit sym atsem/ vñ dz geschicht etwā vñ grossen stritē so die korper d todte vñ dem ertrich blibent ligē/ vñ denen vergift würt der lufft. Etwan vñ andern schynbarliche dingē. Als do sprich Ypocras. Von schneller grosser verkerüg der zyt/ als wā der summer zu vil kalt vñ fucht ist/ vñ der winter zu vil warm. des gliche dz glentz vñ herbst ir natürlich würcküg nit habē das da ein böß zeichē ist. So vñ der meyster vñ fürst d ertzēny. Auicenna gar clerliche. vii. zeichē setz zc. in dem noch gendē capitel ich dz offenbaren will/ wā es ist löblich dz ein yede zyt ir natur behalt. wā zu vil heiß vñ dürr des summers verbrent das geblüt. Durch vil dürrē verzert sich die natürliche fuchtigkeit durch die d menssch widerston solt eyner yeden widerwertige franckheit des winters oder

druckene des herbsts/ oder fuchte des glentz brecht schadē in des mensche lyb als oft gesehen vñ gespürt würt in andern franckheitē des libs. im winter hüstē. im glentz apostemē vñ gschwer der brüst. im summer febres acute.

Nun ist zespreche wie vñ wo vñ künmet es dz in d zyt etlich mēschē sterben vñd etlich nit. vñ etlich in ein huse/ vñ die andre nit. Ses dy vrsachē offenbarlich sint. Sie erst dz etwā durch eygenschaft die planetē vñ dz gestirn von den giennen die die pestilentz an krypt vñ in flüßet/ als im summer der colericus. im herbst der melancolicus Im winter d flegmatic. im glentz d sangwinens/ me ynflüßet in den menschen da in andern mēschē. Sie ander vrsach ist der mēschē halb/ dz ein mēsch bass geschickt ist die böse mate/ ry zu enpfahē da dz ander/ wā warüb die hitzige lüt sint geschickter dar yn. dan die kalter natur sint. sundliche in dem summer/ vñ mensche die do vil böser fuchtigkeit in yn habē als die flegmatici sint entpsyntlicher dan die andern/ besund im winter vñ lüt die in steter übung der hitzē sint/ als baden dantzē vñ in grosser arbeit/ vñ etwan vñ zorn des geblüts do von entzündt würt. Die dritt vrsach ist/ so die mēschen in grosser forcht vñ schreckē vñd in steter inbildüg genat ymaginatū der pestilentzē sin/ wie ich vor gesprochen hab/ die steter forcht d pestilētz entschickt vñ coaguliert dz geblüt zu enpfahē die pestilētz durch die natur als d mēsch begabt ist/ wie oft ich gesehen hab mensche wid sich selber sprechen dz hat mich geandt dz durch syn natur geschach/ Als do spricht dz heylig ewangelii hat ein mēsch den myn